



Der ovale Innenraum der reformierten Kirche Horgen mit den freitragenden Emporen

Durch unser Lied handelt Gott – Grosses Jubiläumsfest zum Reformationssonntag in Horgen

Die Kirchgemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil (H2OT) sind seit drei Jahren enger miteinander unterwegs als je zuvor. Auf dieses Jubiläumsjahr hin – vor 500 Jahren wurde Zwingli ans Grossmünster nach Zürich berufen – haben sich die Gelegenheiten sogar vervielfältigt, uns gemeinsam mit dem Reformiert-Sein auseinanderzusetzen, in Kinder- und Jugendzusammenkünften, Gottesdiensten, an Vortrags- und Filmanlässen, auf Wanderungen sowie auf einer Gemeindereise, die bis ins ferne Ostfriesland führte.

Wir handeln, spielen, lesen, lernen, taufen, feiern Abendmahl gemeinsam und hinterfragen gewohnte Denkmuster. Zum Höhepunkt des Jubiläums am 3. November wollen wir nun bewusst auch miteinander singen! Zum Gemeindegesang konnte der musikalisch begabte Zwingli seiner kurzen Wirkungszeit wegen leider nur wenig beitragen. Strassburg und Genf entwickelten dagegen typisch reformierte Musikformen. So bringt für Calvin ein von der Gemeinde gesungener

Psalm Gottes eigene Stimme zum Klingen und in der Welt zur Entfaltung. Eine steile Aussage, der wir an diesem 3. November Raum und Gestalt geben wollen, im 10 Uhr-Gottesdienst in der Kirche Horgen, am Mittagessen um 12 Uhr im Gemeindehaus und im Konzert um 15 Uhr wieder in der Kirche. Alle Kirchenchöre unserer Gemeinden und der Jugendchor Thalwil werden gemeinsam diesen Festanlass mitgestalten und uns zum Singen animieren. Die Kantorin Gabriela Schöb

zusammen mit den Kantoren Philipp Mestrinel, Horgen, und Jonas Herzog, Oberrieden, und den Pfarrern Torsten Stelter und Arend Hoyer leiten musikalisch, liturgisch und theologisch durch diesen Tag und durch die unterschiedlichsten Interpretationen des Psalms 98, der thematisch den Tag prägt. Ein Team um Jürg Krebs sichert Speis und Trank für Gross und Klein. Hierfür sind wir froh und dankbar um Ihre Unterstützung:

· Fürs **Dessertbuffet** benötigen wir Gebäck und transportier-

bare Kuchen, die ab Freitag-nachmittag beim Köllibeck in Oberrieden abgegeben werden können. Auskunft erteilt gerne Marita Kölliker: 044 720 06 35.

· **Freiwillige**, die bei der Essensausgabe und beim Aufräumen helfen möchten, melden sich bitte bei Arend Hoyer: 079 548 04 27.

«Seid fröhlich, jubelt und spielt!» (Psalm 98,4). Denn was wäre die reformierte Bewegung ohne Gemeinde, ohne Lied, ohne (einfaches) Festessen und ohne Kultur? Feiern

Sie mit uns diesen Höhepunkt des Jubiläums 500 Jahre Reformation. Freuen wir uns gemeinsam an einer Bewegung, die nach dem Jubiläum weiter reformierte Akzente in unserer Gesellschaft zu setzen verspricht – auch dank Ihnen. Wir stellen Transportmöglichkeiten zur Verfügung. Auch physische Behinderungen sollen kein Hindernis darstellen. Pfr. Hoyer erteilt gerne Auskunft: 079 548 04 27.

*Für das gesamte Festkomitee
Pfr. Torsten Stelter und
Pfr. Arend Hoyer*

Abendmahlsgottesdienst zum Erntedank mit Einsingen und der Kantorei

Zu Zeiten als Saat und Ernte das Leben der Menschen rhythmisierten, bot der Erntedankgottesdienst die Gelegenheit, den Altar einer Kirche mit den Früchten des Feldes zu schmücken und Gott für die reichen Erntegaben zu danken. Dass sich die «Frommen» mit dem dargebrachten «Opfer» gleichzeitig gegenseitig für die schönsten Kürbisse, Äpfel und Nüsse complimentierten, gehört zu den «lässlichen» Sünden eines solchen Anlasses. Landwirtschaft bildet in einer Agglomerationsgemeinde wie

Thalwil-Gattikon nur noch ein Randphänomen mit Naherholungscharakter. Die meisten Menschen stellen nicht einmal mehr greifbare Gegenstände her. Auch folgt unser Leben kaum noch dem Rhythmus der Jahreszeiten. Für Schüler und Lehrkräfte beginnt das Jahr ohnehin im August, und geerntet wird im Juni. Für andere bildet der Dezember den Abschluss oder eine Generalversammlung irgendwann im Kalenderjahr.

Grund genug, einmal anders, nämlich zu der natürlich be-

stimmten Erntezeit innezuhalten und uns an all das in diesem Jahr Empfangene, das Sichtbare wie das Unsichtbare, dankbar zu erinnern und dies gemeinsam im Rahmen eines Abendmahls und mit der Unterstützung der Kantorei zu feiern.

Wer einen Garten besitzt, ist natürlich herzlich eingeladen, etwas aus seiner Ernte für den Abendmahlstisch mitzubringen.

*Für das Gottesdienstteam
Pfr. Arend Hoyer*

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr in der Kirche



Typische «Früchte des Feldes»

Gottesdienste

Freitag, 27. September

10.00 Uhr, Serata
Seritagottesdienst
Pfr. Arend Hoyer
Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 29. September

10.00 Uhr, Kirche
Erntedankgottesdienst
Pfr. Arend Hoyer
Kantorei Thalwil, Gabriela Schöb, Leitung
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Ökologisches Projekt der kirchlichen Hilfswerke

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst
Pfr. Jürg-Markus Meier
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Diakonisches Projekt Ostfriesland

Freitag, 11. Oktober

10.00 Uhr, Serata
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Arend Hoyer
Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 13. Oktober

10.00 Uhr, Kirche
Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Arend Hoyer
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey

Mittwoch, 16. Oktober

16.15 Uhr, Oeggisbühl
Stunde der Besinnung
Pfr. Ulrich Bona
Gerda Dillmann, Klavier

Sonntag, 20. Oktober

10.00, Kirche
Taufgottesdienst
Pfr. Ulrich Bona
Gerda Dillmann, Orgel
Kollekte: Spendgut

Freitag, 25. Oktober

10.00 Uhr, Serata
Gottesdienst
Pfr. Arend Hoyer
Gerda Dillmann, Orgel

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Uhr, Kirche
Gottesdienst am Chilbisonntag
Pfr. Ulrich Bona
Gerda Dillmann, Orgel
Männerchor Gattikon, Leitung Luzia Lanzarotti
Kollekte: Theodora Stiftung (Spitalclowns)

Sonntag, 3. November

10.00 Uhr, Kirche Horgen
H2OT-Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl
Pfr. Torsten Stelter, Horgen, und Pfr. Arend Hoyer, Thalwil
Kollekte: Reformationskollekte KR
Anschließend herzliche Einladung zum Apéro

Freitag, 8. November

10.00 Uhr, Serata
Seritagottesdienst
Pfr. Arend Hoyer

Gehbehinderte können für Sonn- und Feiertagsgottesdienste einen Taxidienst anfordern. Anmeldung bis am Vorabend, 18.00 Uhr bei Thalwiler Taxi, 044 720 41 41

Pfarramt

Pfr. Ulrich Bona
044 720 01 19
076 380 01 19

Pfr. Arend Hoyer
044 720 02 94
079 548 04 27

Pfr. Jürg-Markus Meier
044 720 01 18
079 679 08 74

**Frauen-Zeit**

Einen kleinen Zmorgen geniessen und offen sein für das, was sich ergibt.

Nächste Daten:
26. Oktober 2019
16. November 2019
7. Dezember 2019
Jeweils ab 8.30 bis ca. 10.30 Uhr
Monique Meyer-Fausch und Silvana Schoch

Trauung am 24. August

Christine Hodel und Felix Steinmann

Taufe am 11. August

Noe Alina Taiana Tochter der Jasmin und des Remo Taiana

Abdankungen im Juli

Kurt Hess, im 69. Lebensjahr

Eva Agnes Schicker-Feldmann, im 84. Lebensjahr

Armin Fehr, im 91. Lebensjahr

Odette Marguerite Hauser-Hannig, im 90. Lebensjahr

Mina Irene Rotach-Jenny, im 96. Lebensjahr

Mario Reto Weidmann, im 64. Lebensjahr

Ernst Hans Ulrich Schmid, im 86. Lebensjahr

Mark Theodor Nussberger, im 83. Lebensjahr

Abdankungen im August

Heidi Gantner-Gartmann, im 94. Lebensjahr

Hedwig Dörig-Lehnherr, im 92. Lebensjahr

Rosmarie Hunziker-Joho, im 99. Lebensjahr

Rolande Emilie Gloor-Wehrli, im 93. Lebensjahr

Rudolf Sommerhalder, im 90. Lebensjahr

Nachtrag Abdankung im April

Max Weber, im 85. Lebensjahr

Abschluss und Neuanfang

Abschluss und Neuanfang – der allsommerliche Schwerpunkt im Unti-Jahr.

Im Juni erteilte Ilona Monz zum letzten Mal Unti bei uns. Wir danken ihr für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen ihr alles Gute und ein spannendes Vikariatsjahr in Basel! Neu wird Angela Rothbrust in einer der Wald- und Wiesen-Untigruppen mitarbeiten. Stefi Bakhi, langjährige Leiterin in diversen Lagern und Unterstützung in Unti-Angeboten wird unser Unti4you-Team ergänzen. Für den 2. Klass-Unti konnten wir Ursina Walther gewinnen, eine erfahrene Katechetin aus Altstetten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den verschiedenen Teams.

Die Zusammenarbeit mit Horgen und v.a. Oberrieden im Bereich JuKi ist erfreulich und wird im kommenden Schuljahr weitergeführt und intensiviert. Wir planen wie-

der vier H2OT-Anlässe zum Thema «Salz und Licht»; einer davon ist der bewährte Paulus-Ausflug nach Vindonissa, ein anderer der Oberriedner Filmabend. Ausserdem gehört ein Postenlauf quer durch die H2OT-Gemeinden dazu, um sich gegenseitig näher zu kommen.

Oberrieden schliesst sich punkto JuKi ganz Thalwil an. Somit schreiben wir unsere Angebote als JuKi Thalwil-Oberrieden aus. Die Werbung, Anmeldung, Registrierung und meist auch Durchführung läuft über Thalwil. Wir sind gespannt, wie sich das weiterentwickelt.

Auch bei der Jungleiterausbildung und im Bereich K16+ und K18+ überlegen wir, wo und wie Zusammenarbeit sinnvoll und gewinnbringend ist.

Wir sind dankbar über die Mithilfe von unzähligen motivierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die uns immer wie-



Foto: Petra Rüdüsli

Ursina Walther

der bei den verschiedensten Anlässen in den Lagern unterstützen, unser Ressort so bereichern und die Anlässe für die Kinder und Jugendlichen zusätzlich attraktiv machen.

Monika Deuber, Leitung Unterricht

Klimawandel und Rote Zora

Rund 115 Kinder und Jugendliche erlebten in der letzten Sommerferienwoche spannende Tage im Kinder- oder Jugendtageslager, einige davon in den Teams.

Unter der Leitung von Patricia Keller und ihrem engagierten jungen Team befassten sich die 34 Jugendlichen der 5. bis 7. Klasse im und ums Cevihaus mit dem Thema Klimawandel.

Zu diesem brandaktuellen Thema brachten sie viel Wissen mit. Recycling scheint eine Selbstverständlichkeit zu sein und über den sichtbaren Abfall auf den Strassen und im Wald ärgern sich die Jugendlichen sehr. In dieser Woche zeigten sie, dass sie motiviert sind, Lösungen zu finden, aktiv zu sein, hinzuschauen, aufzuklären und selbst etwas zu verändern. In Interessensgruppen entstanden Kurzfilme, Interviews, Spielzeug aus Abfall, Stopmotion-Filme, Collagen, PowerPoint-Präsentationen, ein Brief an den Bundesrat, und es wurde eine Menge Abfall gesammelt. Beim Besuch der Umweltarena in Spreitenbach erfuhren sie viel Neues und Spannendes über Nachhaltigkeit im Alltag, ausgewogene Ernährung

und Trends im Umweltbereich.

Unterdessen begleiteten die 57 Kinder im Alter zwischen Kindergarten und 4. Klasse im Kirchgemeindehaus die Rote Zora und ihre Bande auf ihren Abenteuern. Auf der Bühne im Saal entstand eine gigantische selbstgebaute Räuberburg und am Dienstag wurde nach Räuberart mit den Händen gegessen. Es wurde gesungen, gebastelt, gespielt, ob draussen oder drinnen. Immer wieder tauchten Branko und die Rote Zora auf und erzählten, was ihnen passiert sei. In einer Olympiade, einem Geländespiel, auf der Wanderung in

den Wald und bei der Schnitzeljagd am Freitag unterstützten die Kinder die Bande und erlebten die Geschichte nach.

Beim gemeinsamen Gottesdienst am Freitagabend und dem Abschlussfest mit einem einfachen, aber feinen Znacht, trafen sich die beiden Lager und beendeten die gelungene Lagerzeit gemeinsam mit ihren Familien.

Nochmals herzlichen Dank allen, die sich tatkräftig und mit viel Freude und Engagement eingesetzt haben.

Für das Team
Monika Deuber



«Älter werden in Thalwil»

Informationen rund um das Leben im Alter

Die Gemeinde Thalwil organisiert zum Tag der älteren Menschen am 1. Oktober 2019 eine Informationsmesse, an der über 20 Aussteller zeigen, welche Unterstützungsangebote und Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren es in Thalwil gibt.

Bereichert wird die Veranstaltung durch zwei Kurzreferate. Einerseits präsentiert die Journalistin und Dokumentarfilmerin Marianne Pletscher ihr 2019 erschienenes Buch «90plus – mit Gelassenheit und Lebensfreude» und andererseits spricht der ehemalige Chefarzt des städtischen Dienstes Zürich, Dr. Albert Wett-

stein, über aktuelle Trends im Alter. Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Informationsstelle Wohnen in Alter und Pflege, Gemeinde Thalwil

14.30 bis 16.30 Uhr,
Begegnungszentrum Serata
Tischenloostrasse 55

Die Weihnachtsgeschichte zum Klingen bringen

Jahr für Jahr führen die Kinderchöre ein Weihnachtsspiel auf. Für die kommende Weihnacht möchten wir ein Weihnachtsprojekt mit Kindern und Erwachsenen gestalten. Der Weihnachtsgeschichte folgend werden Lieder gesungen, teils von allen Chören gemeinsam, teils von einzelnen Chören. Zusammengehalten und verbunden wird das Ganze von wunderbaren InstrumentalistInnen, die auf Blockflö-

ten, Gitarre, Cello und Orgel Überleitungen und Verbindungen zwischen den Liedern improvisieren werden. Diesmal steht also kein Theater im Zentrum, es soll schlicht und einfach die Weihnachtsgeschichte zum Klingen gebracht werden. Als Erwachsenenchor wird die Kantorei mitwirken, und auch der Jugendchor wird dabei sein. Die Ausschreibungen für Kinder und Erwachsene, die Lust haben

mitzuwirken, werden Mitte September in den Schulhäusern verteilt, in den Kirchgemeindehäusern aufliegen oder online unter www.kirche-thalwil.ch/weihnachtsspiel zu finden sein. Anmeldeschluss ist Ende der Herbstferien. Die Kinder proben nach den Herbstferien meist donnerstags. Die Proben für Erwachsene beginnen Anfang November und finden meist am Mittwochabend statt.

Gabriela Schöb, Kantorin

Veranstaltungen

Jeweils montags und mittwochs
20.20 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lebensmittelabgabe
Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon

Jeweils montags
13.30 Uhr Kirchgemeindehaus
Kompass
Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon

Samstag, 28. September
10.30 Uhr, Schulhaus Schweikrüti,
Gattikon
Neuzuzüger-Empfang der Gemeinde Thalwil
Felix Känzig-Wolf

Montag, 30. September
14.45 Uhr, Serata
Lebensfragen mit der Bibel in Verbindung bringen
16.15 Uhr, Im Sunnebüel 11,
bei Liselotte Benusiglio
Andacht zum Wochenaufakt
18.45 Uhr, Serata Seidenstrasse
Abendimpuls
Jeweils Pfr. Arend Hoyer

Dienstag, 1. Oktober
12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Zmittag für alle
Christian Gerber, 044 720 84 90
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen
Irma Dössegger, 044 721 06 46
14.30 Uhr, Serata
Älter werden – Informationsmesse
Stand der Ökumene
Felix Känzig-Wolf, Sozialdiakon

Montag, 21. Oktober
14.00 Uhr, R. und W. Zöbeli,
Hofwiesenstr. 29, Gattikon
Mit der Bibel im Gespräch
19.15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Bibel aktuell erlebt
Jeweils Pfr. Arend Hoyer

Dienstag, 22. Oktober
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Lismi-Frauen
Irma Dössegger, 044 721 06 46
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Singkreis
Gabriela Schöb, Kantorin

Samstag, 26. Oktober
Ab 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Frauenzeit – Oase-Zmorge
Monique Meyer-Fausch,
Silvana Schoch

Montag, 28. September
14.45 Uhr, Serata
Lebensfragen mit der Bibel in Verbindung bringen
16.15 Uhr, Im Sunnebüel 11,
bei Liselotte Benusiglio
Andacht zum Wochenaufakt
Jeweils Pfr. Arend Hoyer

Freitag, 1. November
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Literaturnachmittag
«Sieben Jahre» von Peter Stamm
Mit Katharina Bona

IMPRESSUM

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nächste Ausgabe: 25. Oktober 2019
Herausgeberin
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thalwil
Sekretariat
Christian Gerber
Alte Landstrasse 82, 8800 Thalwil
044 720 84 90
www.kirche-thalwil.ch
Redaktion
Petra Rüdüsli, Kommunikation
petra.ruedisueli@kirche-thalwil.ch
Ulrich Bona, Pfarrer
ulrich.bona@kirche-thalwil.ch
Layout: kolbgrafik, Pfäffikon ZH
Druck: www.schellenbergdruck.ch